





Die Väter des Arbeitsgesetzes in Nöten

OBJEKTTYP

Originalmontage

Fotomontage für die AIZ, 1934, Nr. 19

KÜNSTLER Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG 1934

ENTSTEHUNGSORT Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK Fotomontage, Silbergelatineabzug, Spritzretusche, Pinselretusche

MASSE 51 x 39,5 cm

PERSONEN/ INSTITUTIONEN Hitler, Adolf AAGND

(20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person)

Goebbels, Joseph ⊿⊿GND

(29. Oktober 1897–1. Mai 1945) (Dargestellte Person)

Ley, Robert ⊿⊿GND

(15. Februar 1890–26. Oktober 1945) (Dargestellte Person)

BEMERKUNGEN Am 20. Januar 1934 wurde von der nationalsozialistischen

Regierung das "Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit"

erlassen, mit dem die deutsche Wirtschaft gleichgeschaltet und das Führerprinzip in den Betrieben eingeführt wurde. Damit wurden das

Betriebsrätegesetz von 1920 und das Tarifrecht faktisch

abgeschafft.

Unterüberschrift in der AIZ: "Motto: "Vater werden ist nicht schwer. Vater sein dagegen sehr" Zeitungsmeldung: "Das Inkrafttreten des

Arbeitsgesetzes, das am 1. Mai erfolgen sollte, wurde auf

unbestimmte Zeit verschoben." Bildunterschrift: "Wie bringen wir

ihm das Lohnabführmittel nur bei?""

Recto mit Ausschnittmarkierungen in Bleistift Verso mit Prager und Pariser Zollstempel

ICONCLASS die Arbeiterklasse, Arbeiter

historische Personen

spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz

Medikament, Medizin

Löffel

SCHLAGWORTE Aufrüstung

Nationalsozialismus Arbeiterbewegung

BESCHRIFTUNG	Verso gestempelt (schwarz): "CELNI Ú RAD PRAHA - 40" [Zollamt Prag] gestempelt (blau): "DOUANE CENTRALE [Umschrift] / EXPORTATION / PARIS" [Zollamt Paris]
INVNR.	JH 459
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2490523